

---

# 1. Martin Marty: Vom Mönch aus Einsiedeln zum «Indianermissionar»

---

## Wer war Martin Marty, was brachte ihn dazu die Schweiz im Alter von 26 Jahren zu verlassen und wie verbrachte er sein Leben in den USA?

In den folgenden Aufgaben gewinnst du einen Überblick über sein Leben und seine Auswanderungsgründe. Du fasst wichtige Informationen über ihn in einem Steckbrief zusammen. In einem zweiten Schritt stellst du die Auswanderungsgründe des jungen Mönchs in einer Tabelle dar.

### 1 Aufgabe 1: Erstelle einen Steckbrief zu Martin Martys Leben

1.1 Lies Martin Martys Biografie ganz durch und schlage im Glossar unklare Wörter nach. Markiere wichtige Daten (Jahreszahlen) und Stationen in seinem Leben mit einem Leuchtstift.

- Glossar auf der nächsten Seite.
- Beachte auch die Bilder am Schluss dieses Dokuments.

## Martin Marty: Die Biografie

### Martin Martys Leben in der Schweiz

Martin Marty wurde am 13. Januar 1834 in Schwyz, dem Hauptort des gleichnamigen Kantons geboren. Sein Vater war Schuhmacher und **Sigrist** und stand so der Kirche nahe. Als Fünfjähriger wurde er von **Jesuiten** unterrichtet. Weil der **Orden** der Jesuiten in der Schweiz nach der Gründung des Schweizer Bundesstaats 1848 verboten wurde, setzte er seine Ausbildung im Kloster Einsiedeln fort. Dort trat er mit 20 Jahren als Mönch dem **Orden der Benediktiner** bei und wurde später Priester und Lehrer.

Doch auch die Benediktiner und das Kloster Einsiedeln fühlten sich in der jungen Schweiz in ihrer Existenz bedroht. Es war die Zeit der **Kulturkämpfe**. Das heisst der Staat wollte den katholischen Einfluss zurückdrängen. Deshalb gründete das Kloster Einsiedeln 1854 das katholische Tochterhaus St. Meinrad. Dieses lag in der Nähe von Tell City in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA). St. Meinrad diente zur Absicherung und als möglicher Zufluchtsort. Ausserdem wollte man den katholischen Glauben in den USA verbreiten.

St. Meinrad diente ausserdem für die Seelsorge der in Tell City niedergelassenen katholischen Schweizer Auswanderer. Man fürchtete nämlich, dass sie in der Fremde zu **Protestanten** werden könnten.

## Martin Marty's Leben in den USA

Als Martin Marty 26 Jahre alt war, gab es in seinem Leben einen ersten grossen Wendepunkt. Der Abt des Klosters Einsiedeln, Heinrich Schmid, sandte ihn ins verschuldete St. Meinrad in die USA. Die Reise von der Innerschweiz über Le Havre (Frankreich) nach New York und weiter ins Landesinnere der USA dauerte einen Monat.

Marty setzte seine Karriere als **Geistlicher** in den USA mit viel Tatendrang und Ehrgeiz fort. Er leitete St. Meinrad mit viel Geschick und gründete in der Nähe ein Städtchen. Erfolgreich modernisierte er den Farmbetrieb und stellte den Ort wieder auf eine solide finanzielle Basis. Sein Aufenthalt sollte ursprünglich nur ein Jahr dauern. Doch Schmid entschied, dass Marty in den USA bleiben sollte. 1870 wurde St. Meinrad vom Papst zum Kloster erhoben und Martin Marty zum **Abt** ernannt.

## Martin Marty als Missionar bei den Lakota

1876 entschloss sich Martin Marty, sein Amt niederzulegen und das Kloster St. Meinrad zu verlassen. Er folgte dem Ruf des Bureau of Catholic Indian Mission und nahm eine neue Aufgabe als Indianermissionar in Standing Rock in South Dakota in Angriff. Energisch setzte er sich dafür ein, die Lakota zum Christentum zu bekehren und zu «**zivilisierten**» Bürgern zu erziehen. Die Lakota gehörten zur grösseren Gemeinschaft der Sioux-Indianer. Er versuchte deren wichtigste **Chiefs** vom katholischen Glauben zu überzeugen. Zudem gründete er in den Indianerreservaten Schulen und wollte darin die Kinder der Lakota zu einer westlichen Lebensweise umerziehen. 1889 stieg er zum **Bischof** von Sioux Falls auf. Seine Lebensaufgabe der Missionierung hielt ihn bis zu seinem Tod am 19. September 1896 in Atem. Er hat dazu beigetragen, dass heute die meisten der rund 70'000 Lakota katholisch sind.

### Glossar

**Abt:** Vorsteher eines Klosters.

**Benediktiner:** Älteste Römisch-katholische Ordensgemeinschaft, der Armut, dem Gebet und der Arbeit verpflichtet.

**Bischof:** Vorgesetzter von Priestern in einem bestimmten Gebiet (Diözese).

**Chief** (engl.): Oberhaupt eines Volkes, eines Stammes oder Clans.

**Geistlicher:** Priester oder Amtsträger in der Kirche.

**Jesuiten:** Römisch-katholische Ordensgemeinschaft, die besonders dem Papst verpflichtet ist.

**Kulturkampf:** Konflikt die Beziehung zwischen Kirche und Staat, die im 19. Jahrhundert zu einer Reduktion kirchlicher Einflüsse auf die Gesellschaft führte.

**Orden, Ordensgemeinschaft:** Gruppe von Mönchen oder Nonnen, die sich mit einem Gelübde den Ordensregeln verpflichten und gemeinsam in einem Kloster leben.

**Protestanten, Reformierte:** Christen, die sich vom ursprünglich römisch-katholischen Christentum gelöst haben.

**Sigrist** (Küster): Hauswart der Kirche.

**Zivilisiert:** einer hoch entwickelten Kultur oder Gesellschaft angehören.



## 2 Aufgabe 2: Stelle in einer Tabelle die Auswanderungsgründe von Martin Marty zusammen

2.1 Lies die Biografie noch einmal durch. Streiche mit einem anderen Marker Gründe an, weshalb der katholische Geistliche Martin Marty im 19. Jahrhundert die Schweiz verliess (Push Faktoren)? Markiere mit einer anderen Farbe, weshalb er in die USA ging. Was erhofften sich die Benediktinermönche in den USA? (Pull-Faktoren).

2.2 Trage die Push- und Pull-Faktoren nun in die Tabelle ein

Push-Faktoren (Verhältnisse im Herkunftsland, die Menschen dazu bewegen dieses zu verlassen)	Pull-Faktoren (Gegebenheiten, die ein bestimmtes Land für Einwandernde attraktiv machen)

2.3 Martin Marty hatte im Kloster St. Meinrad einen beruflichen Aufstieg erlebt. Wie kam er dazu, St. Meinrad zu verlassen und «Indianer-Missionar» zu werden? Schau dir dazu den verlinkten Video-Ausschnitt an. Darin gibt der Historiker Manuel Menrath Auskunft darüber.

2.4 <https://www.youtube.com/watch?v=TTrT8MkqzZk&t=2s>

2.5 Ergänze die Erklärungen aus dem Video in der Tabelle zu den Push- und Pull-Faktoren.

### 3 Aufgabe 3: Recherchiere die ursprünglichen Bewohner des Gebiets von Tell City

3.1 Recherchiere zusätzlich im Internet auf Wikipedia die Stadt Tell City:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Tell\\_City,\\_Indiana](https://en.wikipedia.org/wiki/Tell_City,_Indiana)

→ Notfalls nutzt du die Funktion «auf Deutsch übersetzen».

3.2 In welchem Bundesstaat befindet sich die 1857 gegründete Kleinstadt? Von wem und wozu wurde der Ort gegründet?

---

---

3.3 Wer lebte davor auf dem Gebiet? Der Name des Bundesstaates deutet auf die ursprünglichen Bewohner hin.

---

---

### Anhang: Bilder von Einsiedeln und Martin Marty als Missionar in Süddakota



Das Kloster Einsiedeln im Kanton Schwyz. Historische Postkarte.



St. Benedict Indian Mission Farm School, Kenel, Standing Rock Reservat, Süddakota, 16 Meilen südlich von Fort Yates, Norddakota, 1889.

Privatarchiv Manuel Menrath



Martin Marty mit zwei Priestern und indianischen Erstkommunikanten an der Immaculate Conception Indian School, Stephan, Crow Creek Reservat, Süddakota, ca. 1888.

Privatarchiv Manuel Menrath



Quelle: US Geological Survey: <https://www.usgs.gov>